
Amt für Schulen, Straßen
und Gebäudemanagement

Ausschuss für Umwelt und Verkehr

07.10.2014

Öffentlich

TO Nr. 8

Kreisstraße 1420, Kreisgrenze Ohmden – Schlierbach **- Ausbau mit Anlage eines Geh- und Radweges -**

I. Beschlussantrag:

Der UVA fasst den Grundsatzbeschluss zum Ausbau der K 1420, Kreisgrenze bis Schlierbach, mit Anlage eines straßenbegleitenden Geh- und Radweges im Zusammenhang mit dem geplanten kreisübergreifenden Straßenausbau der Kreisstraßen 1420 und 1203 zwischen Ohmden und Schlierbach.

Das Straßenbauamt wird beauftragt, die Planung fortzuführen und die Unterlagen für die erforderlichen Rechtsverfahren und den konkreten Zuwendungsantrag auszuarbeiten.

Weiterhin wird beschlossen, dass mit dem vorzeitigen Grunderwerb begonnen werden kann.

II. Sach- und Rechtslage, Begründung:

Die Landkreise Esslingen und Göppingen beabsichtigen, den Streckenabschnitt der K 1203 und der K 1420 zwischen Ohmden und Schlierbach in einer gemeinsamen Maßnahme verkehrsgerecht auszubauen. Zudem soll aufgrund der Empfehlung der Radverkehrskonzeption des Landkreises Göppingen ein straßenbegleitender Geh- und Radweg hergestellt werden.

Die Maßnahme ist im Aus- und Umbauprogramm 2012 ff. des Landkreises Göppingen in Priorität 2 eingestuft und soll nun kreisübergreifend realisiert werden.

Am 10.01.2012 erteilte der UVA dem Straßenbauamt den Planungsauftrag (BU UVA 2012/11). Eine Übersichtskarte sowie ein Übersichtslageplan sind als **Anlagen 1 und 2** beigefügt.

Entgegen der ursprünglichen Planung erfolgt der Umbau des Einmündungsbereichs der K1420 in die K1419 östlich von Schlierbach vorab im Zuge der Baumaßnahme K1419 Schlierbach – Hattenhofen - Neubau eines Geh- und Radweges.

Die Anregungen aus der Anhörung der Träger öffentlicher Belange wurden in die Planung eingearbeitet. Die Gemeinde Schlierbach war hierbei beteiligt und hat den Radweg ausdrücklich gefordert.

Insbesondere die grundsätzliche Führung des Radverkehrs wurde eingehend diskutiert. Die Hauptbedenken gegen den straßenbegleitenden Radweg, die vor allem von der Forstverwal-

tung vorgebracht worden waren, konnten in Gesprächen mit den beteiligten Stellen ausgeräumt werden.

2

Somit können beide Landkreise den Grundsatzbeschluss zum Straßenbau einschließlich des straßenbegleitenden Radweges fassen. Dieser ist Voraussetzung für die anschließende Genehmigungsplanung (Zuwendung, Wasserrecht, Naturschutz, Waldumwandlung) und Ausführungsplanung.

Die Baudurchführung ist nach Bewilligung der Landesförderung und Erledigung des Grunderwerbs frühestens ab 2016 vorgesehen.

Technische Beschreibung:

Kreisstraße:

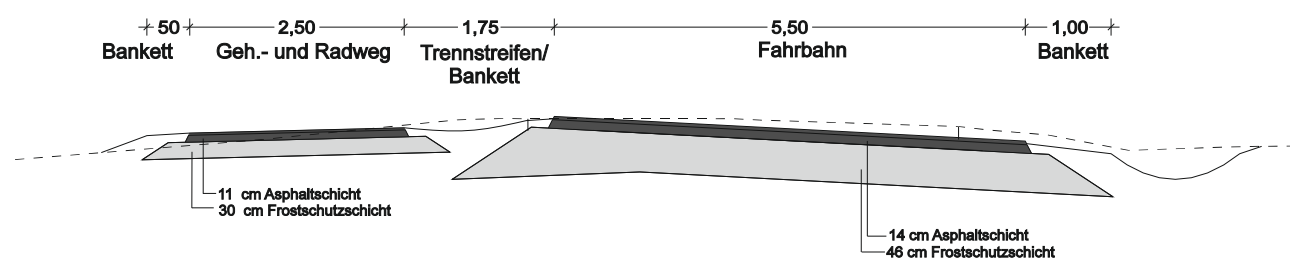
Bei der Straßenverbindung von Schlierbach in Richtung Ohmden und weiter über Zell u. A. und Aichelberg handelt es sich um einen wichtigen Zubringer zur BAB A8. Die durchschnittliche Verkehrsbelastung beträgt 2.100 Kfz/Tag.

Der Straßenzug befindet sich insgesamt in einem schlechten Bauzustand. Die Fahrbahnbefestigung ist nicht frostsicher und besteht in weiten Bereichen auf Gemarkung Ohmden aus Betonplatten, die mit einer Asphaltdeckschicht überzogen sind. Mit dem Ausbau soll auf der gesamten Strecke ein bituminöser Fahrbahnaufbau hergestellt werden.

Die Fahrbahnbreite von 4,5 m bis 5,0 m entspricht vor allem im Begegnungsverkehr nicht den aktuellen verkehrlichen Anforderungen. Deshalb ist die Kreisstraße für den Verkehr über 7,5 t Gesamtgewicht gesperrt.

Auf Markung Ohmden war die Strecke wegen der engen Kurvenradien und der geringen Straßenbreite bereits mehrfach als Unfallhäufungsstelle auffällig.

Die Planung des Straßenbauamtes sieht folgenden Querschnitt mit 5,5 m Fahrbahn- und 2,5 m Radwegbreite vor, wobei sich die Linienführung weitgehend am Bestand orientiert:



Geh- und Radweg:

Der Geh- und Radweg soll als straßenbegleitender Weg angelegt werden. Die Verbindung Kreisgrenze – Schlierbach ist Teil der Radverkehrskonzeption des Landkreises Göppingen mit Schwerpunkt Alltags-Radverkehr. Neben dem Berufspendler-Verkehr zum Gewerbegebiet Schlierbach ist hier insbesondere der Schüler-(Rad)verkehr Aichelberg / Zell u.A. ↔ Schlierbach ursächlich.

Die Gemeinden Albershausen, Schlierbach, Hattenhofen, Zell u.A. und Aichelberg haben sich zum Schulverband „Westliche Voralb“ mit einer Gemeinschaftsschule zusammengeschlossen. Deren obere Klassen sollen für sämtliche Verbandsgemeinden zentral in Schlierbach zusammengefasst werden. Für diese Verkehrsbeziehung bildet die vorgesehene Streckenführung aufgrund Länge und Topografie die beste Route.

III. Handlungsalternativen:

Zum Ausbau der Fahrbahn der Kreisstraße bestehen grundsätzlich keine Alternativen, da der Landkreis als Straßenbaulastträger die Straße in einem dem regelmäßigen Verkehrsbedürfnis genügenden und den allgemein anerkannten Regeln des Straßenbaues entsprechenden Zustand zu erhalten hat.

Der Radverkehr könnte alternativ über bestehende forst- und landwirtschaftliche Wege geführt werden. Wegen der wesentlichen Zweckbestimmung für den Schüler- und sonstigen Alltagsradverkehr ist dies keine gleichwertige Alternative zum straßenbegleitenden Radweg.

Weiterhin sind Waldwege nicht „allwettertauglich“ und es existiert eine deutlich geringere soziale Kontrolle.

Der Radweg wird von einer Bürgerinitiative in Schlierbach und Ohmden gefordert, um die Verkehrssicherheit für Radfahrer und Fußgänger im Begegnungsverkehr mit Lastwagen und Personenwagen zu gewährleisten. Der Pressebericht der NWZ Göppingen vom 16.09.2014 ist als **Anlage 3** beigefügt.

Aus diesen Gründen und insbesondere zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit nach einem Straßenausbau wird dem Ausbau mit Anlage eines straßenbegleitenden Geh- und Radweges, wie in der Radverkehrskonzeption empfohlen, der Vorzug gegeben.

IV. Finanzielle Auswirkungen:

Der Landkreis Göppingen hat bereits mit Schreiben vom 13.05.2009 die Aufnahme in das laufende Zuschussprogramm nach LGVFG (Landes-Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz) für den Ausbau der Straße einschließlich Anlegung eines Radweges beantragt. Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mit Bescheid vom 02.06.2009 die Gesamtmaßnahme für beide Landkreise als grundsätzlich zuwendungsfähig anerkannt.

Bei einer Besprechung mit dem Regierungspräsidium am 07.05.2014 wurde die Förderung der Gesamtmaßnahme (Straße einschließlich Geh- und Radweg) für beide Landkreise in Aussicht gestellt. Demnach würden voraussichtlich ab 2016 Zuwendungen nach LGVFG von 50 % gewährt.

Somit ergibt sich nach dem derzeitigen Stand der Kostenberechnung des Straßenbauamtes folgende Kostensituation:

Baulastträger	Länge	Kosten		
		Straße	Radweg	Straße + Radweg
Lkr. Göppingen	1,3 km	0,65 Mio. €	0,19 Mio. €	0,84 Mio. €
Lkr. Esslingen	1,4 km	0,95 Mio. €	0,20 Mio. €	1,15 Mio. €
Summe	2,7 km	1,60 Mio. €	0,39 Mio. €	1,99 Mio. €

Bei Gesamtkosten von 0,84 Mio. € würde der Landkreis Göppingen eine Zuwendung nach LGVFG von 50 %, somit 0,42 Mio. € erhalten.

Der Zuwendungsantrag soll nach Vorliegen des Grundsatzbeschlusses beider Landkreise gestellt werden. Erst nach Vorliegen eines Bescheides kann eine konkrete Aussage über die zeitliche Gewährung der Zuwendung getroffen werden.

Die Kosten gelten unter dem Vorbehalt von 15 % Planungsrisiko, 10 % Baugrundrisiko und 5 % Preisindexrisiko.

V. Zukunftsleitbild / Verwaltungsleitbild – Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung / Konflikt 1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Zukunft der Mobilität	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Themen des Verwaltungsleitbildes nicht berührt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

VI. Internetfreigabe:

Freigegeben für die Veröffentlichung im Internet

Ausbau der K1203 / K1420
Ohmden – Schlierbach
- Übersichtslageplan -

